

Potentilla brauneana D. H. Hoppe ex G. F. Hoffmann.

2. IV. 2014

Als Autor der Art wird häufig Hoppe 1800: 137 genannt. Seiner Erstnennung als „*P. Brauniana*“ ist keine Diagnose beigegeben, sodass der Name an dieser Stelle invalid veröffentlicht wurde. Die korrekte Schreibweise des Epithetons ist *brauneana*. Hoppe hat mit dem Namen den „unermüdeten“ „Herrn von Braune“ geehrt, der „unternahm ... eine eigentliche Salzburgische Flora in deutscher Sprache herauszugeben“ (von Braune 1797); Franz Anton Alexander von Braune (* 17. März 1766, Zell am See; † 24. September 1853, Salzburg).

Hoppe hat die Art als Exsikkat verteilt. Basierend auf einem solchen Beleg hat als Erster G. F. Hoffmann 1800: 234 die Art valid veröffentlicht. Er führt „*P. Brauniana*“ zwar unter *P. verna* auf, doch geht aus der von *P. verna* abweichenden Differenzialdiagnose hervor, dass Hoffmann in der von Hoppe gesammelten Pflanze eine eigene Art sah. Auf Hoffmann folgend wurde *P. brauneana* von Röhling 1812: 300 und dem Monographen Nestler 1816: 70 als Art anerkannt.

De Candolle 1805e: 462 und Persoon 1806: 56 stellen die Sippe als Varietät zu *P. frigida*.

♦ **Braune** Franz Anton von 1797: Salzburgische Flora, oder Beschreibung der in dem Erzstifte Salzburg wildwachsenden Pflanzen, nebst Angabe ihrer Wohnorte, Blühezeiten, Dauer, Gestalt etc. ihrer Anwendbarkeit in der Heilkunde und Haushaltungswissenschaft, und ihrem Nutzen für Mahler, Färber, Gärber, Bienenzieher, Förster und Landwirthe. Salzburg: Mayr'sche Buchhandlung. – I. Band: [IV] + LXXVI + 425 Seiten, Tab. I–III; II. Band: [III] + XL + 836 + [8] Seiten, Tab. I–III; III. und letzter Band: XL + 380 + [79] Seiten.

Candolle A[ugustin] P[yramus] de 1805e: In: de Lamarck & Decandolle, Flore française, ou descriptions succinctes de toutes les plantes qui croissent naturellement en France, Disposées selon une nouvelle Méthode d'Analyse, et précédées par un Exposé des Principes élémentaires de la Botanique; troisième édition. Tome quatrième. Seconde partie. Paris: H. Agasse. [iiij] + 401–944, [2] Seiten.

Hoffmann Georg Franz 1800: Deutschlands Flora oder botanisches Taschenbuch für das Jahr 1800. Dritter Jahrgang. I. Abtheilung. Erste bis dreizehnte Klasse oder des ersten Jahrgangs neue und vermehrte Auflage. Erlangen: Iohann Iacob Palm. 12 Kupfertafeln mit Text + [18 Seiten Vorbericht] + 273 Seiten.

[**Hoppe** David Heinrich] 1800: Meine Nachträge zur Salzburgischen Flora. Botan. Taschenb. (Hoppe) 1800: 131–141, Regensburg.

Nestler C[hrétien] G[éofroy] 1816: Monographia de *Potentilla* præmissis nonnullis observationibus circa familiam Rosacearum. Parisiis et Argentorati: Treuttel et Wurtz. [i] + i–iv + 5–81 Seiten, XI Pl.

Persoon C[hristiaan] H[endrik] 1806: Synopsis plantarum, seu enchyridium botanicum, complectens enumerationem systematicam specierum hucusque cognitarum. Pars secunda. Parisiis Lutetiorum: Treuttel et Würz, et Tubingæ: J. G. Cotta. [iii] + 659 Seiten.

Röhling Joh[ann] Christoph 1812: Deutschlands Flora. Ein Botanisches Taschenbuch. Zweyte, ganz umgearbeitete Ausgabe. Zweyter Theil. Phanerogamische Gewächse. Frankfurt am Mayn: Friedrich Wilmans. [I] + XV + 586 Seiten. ♦